

## **Niederschrift**

über die 17. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen**

am Montag, dem **19.08.2019**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 16 vom 28.05.2019**
- 4. Beteiligungsverfahren Nahverkehrsplan Landkreis Friesland 2019 - 2024  
Vorlage: 113/2019 und 113/2019/1**
- 5. Konzept einer "flächenhaften Verkehrsplanung" für die Gemeinde Sande  
Vorlage: 114/2019 und 114/2019/1**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beigeordneter Frank David  
Ratsherr Peter de Boer als Ausschussvorsitzender  
Ratsherr Hermann Kleemann  
Ratsherr Andreas Tieste  
Ratsherr Uwe Wispeler

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann  
Verwaltungsfachangestellter Hauke als Schriftführer  
Schüssler

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr de Boer, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

---

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 16 vom 28.05.2019**

**Beschluss:**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. **Beteiligungsverfahren Nahverkehrsplan Landkreis Friesland 2019 - 2024**  
**Vorlage: 113/2019 und 113/2019/1**

Neben dem Inhalt des Nahverkehrsplanes des Landkreises Friesland informierte die Verwaltung zudem, dass auch in Sande Workshops zu diesem Thema stattgefunden haben.

Ein Ratsmitglied stellte eine Zwischenfrage, in der es um die Zuständigkeit und den Ausbau der Haltstellen ging. Es wurde von Seiten der Verwaltung erklärt, dass die Haltestelle am Krankenhaus in der Zuständigkeit des Landkreises liegt.

Einige Ausschussmitglieder stellten noch einmal die Wertigkeit des ZOB bzw. des Haltepunktes Sanderbusch dar. Ferner wurde festgestellt, dass noch kein genauer Standpunkt des geplanten ZOB ist.

### **Beschlussvorschlag:**

Zum vorliegenden Entwurf des Nahverkehrsplanes 2019 – 2024 des Landkreises Friesland nimmt die Gemeinde Sande wie folgt Stellung:

- Dem vorliegenden Entwurf wird grundsätzlich zugestimmt.
- Aufgrund des anstehenden Wegfalls des Haltepunktes Sanderbusch soll hier ein dringender Handlungsbedarf aufgezeigt werden, um für die Zukunft mindestens entsprechende Wegeverbindung vom und zum Bahnhof Sande zu erreichen. Auch entsprechende Alternativen sollten aufgezeigt werden.
- Der Haltestelle am Krankenhaus wird nach Wegfall des Haltepunktes Sanderbusch eine wesentlich höhere Bedeutung zukommen. Dies sollte im NVP verdeutlicht werden, auch mit der Alternative hier einen ZOB einzurichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **5. Konzept einer "flächenhaften Verkehrsplanung" für die Gemeinde Sande** **Vorlage: 114/2019 und 114/2019/1**

Die Verwaltung berichtete, dass aufgrund der einheitlichen Strukturen und der geringen Änderungen, die notwendig waren, um die gewünschten Ziele zu erreichen, eine solche Verkehrsanalyse überhaupt möglich und somit wesentlich kostengünstiger war, als diese Aufgabe an ein Planungsbüro zu vergeben.

Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, dass innerhalb der sensiblen Bereiche am Falkenweg unter anderen Schriftzüge zur Kennzeichnung auf dem Asphalt aufgebracht werden könnten (z.B. „Schule“). Dies sei jedoch im Einzelfall, wie innerhalb der Planung der Grunderneuerung des Fal-

kenwegs zu besprechen.

Die Verwaltung beantragte aufgrund der ausnahmslosen Zustimmung den Beschlussvorschlag dahingehend zu verändern, dass die abschließende Entscheidung über das Konzept bereits im Verwaltungsausschuss getroffen werden kann.

**Beschlussvorschlag:**

Dem vorgelegten Entwurf einer „flächenhaften Verkehrsplanung für die Gemeinde Sande“ wird zugestimmt und gleichzeitig als endgültige Beschlussfassung angesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die endgültige Beschlussfassung im Verwaltungsausschuss vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Ob der letzten Ausschusssitzung aufgreifend, erkundigte sich ein Ausschussmitglied bezüglich des Themas „Radlinien auf der Hauptstraße“, inwieweit bereits die Rücksprache mit dem Landkreis erfolgte. Dieses Thema wird auf der nächsten Sitzung behandelt
- b) Nachfolgend kam die Frage auf, ob verschiedene Viacount-Messungen bereits abgeschlossen sind. Hier wurde von Seiten der Verwaltung erläutert, dass jede Straßenmessung eine gesamte Woche vollzogen wird. Die Daten werden auf der nächsten Sitzung bekannt gegeben.
- c) Ferner wurde von Seiten der Ausschussmitglieder angeregt, eine Anfrage beim Landkreis bezüglich der Aufstellung von Hinweisschildern zum Wildwechsel in verschiedenen Bereichen zu stellen. Nach Angaben einiger Ausschussmitglieder sind unter anderem die Mariensielersstraße, Dangaster Straße, Dollstraße und die Wilhelmshavener Straße stark vom Wildwechsel betroffen.

Schluss der Sitzung: 17:58 Uhr

Ausschussvorsitzender

Allgemeiner Vertreter  
des Bürgermeister

Schriftführerin